

## Behinderung der Betriebsratsarbeit

### Was ist das und wo fängt sie an?

Mit der Unterstellung, dass Betriebsratsarbeit hauptsächlich aus Kaffeetrinken bestünde, und ähnlichen Sticheleien geht es oft los. Die Steigerungsmöglichkeiten sind vielfältig und z. T. brachial. Da werden bestehende gesetzliche Ansprüche konsequent verweigert, Gerüchte in der Belegschaft verbreitet, Arbeiten oder Abrechnungen von bestimmten Personen besonders genau überwacht, Abmahnungen verteilt und womöglich sogar ungerechtfertigt gekündigt. In solchen Fällen ist es das Ziel, den Betriebsrat in die Defensive zu treiben, den Zusammenhalt in der Belegschaft zu untergraben und einzelne Betriebsratsmitglieder zu isolieren. In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, entsprechende Strategien aufzudecken, zu verstehen und ihnen entgegenzutreten. Dabei geht es einerseits um die rechtlichen Rahmenbedingungen, aber vor allem auch um die Entwicklung von praktikablen Voraussetzungen für eine konstruktive Zusammenarbeit.

#### Seminarinhalte

- Von unschwerfliche Unterstellungen und Rufschädigung über Mobbing zu Fertigmacher-Methoden.
- Wie lässt sich aggressive Opposition von Personalverantwortlichen erklären?
- Was ist Union Busting? Warum bekämpfen manche Geschäftsführungen Betriebsräte mit brachialen Methoden? Welche Motive stehen dahinter?
- Welche Akteure handeln auf Seiten der Unternehmen? Welche Union Busting Methoden und Stile gibt es?
- Häufige Fehler und bewährte Methoden im Konflikt mit aggressiven Geschäftsführungen und professionellen Union Bustern.
- Wann macht der Unternehmer sich strafbar? Wann empfiehlt es sich, ihn anzuzeigen?
- Was tun gegen:
  - Gehaltskürzungen wegen Erledigung von Betriebsratsarbeit bzw. bei Seminarbesuch
  - Abmahnungen und fristlose Kündigungen von BR-Mitgliedern
  - Unterschriftensammlungen gegen den Betriebsrat und künstlich aufgebaute „Belegschaftsinitiativen“
  - Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens

**Referent/in:** Elmar Wiegand (Pressesprecher des Vereins Arbeitsunrecht)  
 Sarah Benscheld (Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bochum)

**Termin/Ort:** 17.09.2026, Online

**Beginn:** 9:00 Uhr **Ende:** ca. 16:00 Uhr

**Kosten:** 390,00 € zzgl. USt.

## Behinderung der Betriebsratsarbeit

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der AGB der Arbeit und Lernen Detmold GmbH zu dem o. g. Seminar an.

**Auszug unserer AGB: § 3 Kosten** (1) Die Kosten setzen sich zusammen aus Seminargebühren, Tagungspauschalen und – bei entsprechender Buchung über uns – Übernachtungskosten jeweils zzgl. MwSt. sowie ggf. Kur- und/oder Gästetaxe

(3) Rechnungsbeträge sind innerhalb von 10 Tagen ohne jeden Abzug zu bezahlen. **§ 4 Stornierung** (2) Bis 29 Tage vor Seminarbeginn ist die Stornierung kostenfrei. Danach sind Stornogebühren auf Basis der Kosten gemäß § 3 Abs. 1 ohne MwSt. zu berechnen: Bis 22 Tage vor Seminarbeginn 50 %. Bis 15 Tage vor Seminarbeginn 75 %. Bis 8 Tage vor Seminarbeginn 90 %. Anschließend 100 %. (3) Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass uns kein Schaden entstanden oder dass der uns entstandene Schaden niedriger ist, als die geforderten Stornogebühren. Unsere AGB: <https://www.aul-seminare.de/agb>

**Bitte ausfüllen und an die Faxnummer: 0 52 31 – 3 09 39 - 10 senden oder über [www.aul-seminare.de](http://www.aul-seminare.de) online anmelden.**

Name: .....

Funktion (BR/PR/MAV/SBV): .....

Vorname: .....

Telefon: .....

Firma: .....

Mobil: .....

Straße: .....

E-Mail personalisiert: .....

PLZ/Ort: .....

E-Mail Gremium: .....

Bitte ankreuzen: Übernachtung ja ☐ / nein ☐

zusätzlich Voranreise ja ☐ / nein ☐